

# Abgas-Affäre

**Beitrag von „Lollo050968“ vom 2. November 2015 um 20:44**

Nach Angaben der US-Umweltbehörde EPA sind nun auch 3-Liter-Diesel-Motoren von VW von der Abgas-Affäre betroffen. Es würden nun auch Fahrzeuge der Töchter Porsche und Audi in die Untersuchungen einbezogen.

In der milliardenteuren Abgas-Affäre bei Europas größtem Autobauer Volkswagen gibt es weitere Negativ-Schlagzeilen: Die US-Umweltbehörde EPA hat nun auch Motoren mit 3,0 Liter Hubraum ins Visier genommen. Bislang drehte sich die Abgas-Affäre lediglich um Motoren bis zu 2,0 Liter Hubraum. Volkswagen habe "wieder einmal" gegen das US-Gesetz zur Luftreinhaltung verstoßen, erklärte die EPA. Ein Volkswagen-Sprecher wollte zunächst keinen Kommentar dazu abgeben.

Nach Angaben der Behörde wurden in bestimmten Diesel-Modellen der Marken VW, Audi und Porsche der Modelljahrgänge 2014 bis 2016 Drei-Liter-Diesel-Motoren verbaut, die die erlaubten EPA-Grenzwerte bis zu neunmal überträfen. Im Einzelnen handele es sich um Fahrzeuge der Typen VW Touareg (2014), Porsche Cayenne (2015) sowie die Audi-Modelle A6 Quattro, A7 Quattro, A8, A8L, and Q5 (2016). Die VW-Tochter Porsche hat bisher zurückgewiesen, in den Skandal verwickelt zu sein. Ein Porsche-Sprecher sagte, man habe die Vorwürfe zur Kenntnis genommen und werde sie nun prüfen. Vor seinem Antritt als VW-Vorstandsvorsitzender war Matthias Müller Porsche-Chef.

Wie viele Fahrzeuge in den USA und weltweit davon betroffen sind, ist bislang nicht bekannt: Die neuerliche Rüge der EPA betreffe ungefähr 10.000 Dieselfahrzeuge, die seit dem Modelljahr 2014 in den USA verkauft worden seien. Zusätzlich sei eine bislang unbekannte Zahl aus dem Modelljahrgang 2016 betroffen. Volkswagen sei abermals damit gescheitert, seine Pflicht zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben in den USA einzuhalten, sagte EPA-Expertin Cynthia Giles der Mitteilung zufolge.

Der im September aufgedeckte Abgas-Skandal hat VW erstmals seit mehr als 20 Jahren wieder in die roten Zahlen gebracht. Im dritten Quartal musste der Konzern wegen der hohen Rückstellungen für die Folgen der Manipulationen einen Milliardenverlust ausweisen. Das Drama beendete abrupt eine jahrelange und zuletzt immer rasantere Rekordfahrt - und die Verluste zwingen die Wolfsburger auch, ihre Jahresziele zu kappen.

Quelle: NTV 02.11.2015

Gruß

Lollo

Sorry Doppelpost, konnte Farbe vom Link nicht erkennen